

B.A. Romanistik – Einfach und Hauptfach

Modul 13710: Literaturwissenschaft

Das Modul besteht aus:

- einem **Seminar zur franz. Literaturwissenschaft im Wintersemester** und
- einem **Seminar zur ital. Literaturwissenschaft im Sommersemester**.

Die **Prüfung** im Modul Literaturwissenschaft besteht aus einer **schriftlichen Hausarbeit** (Umfang: min. 20 Seiten, Bearbeitungsdauer: 6 Wochen ab dem letzten Tag der Vorlesungszeit) **zu einem der beiden Seminare**.

Es sollen **zuerst beide Seminare besucht** werden, bevor entschieden wird, in welchem die Hausarbeit geschrieben werden soll. Die **Prüfung findet daher ausschließlich im Sommersemester statt** und wird auch erst dann (also regulär im 4. Semester) in Campus angemeldet.

Zu beiden Seminaren werden **Lektürelisten (Französisch und Italienisch** – siehe weiter unten) gelesen (Selbststudium). Die Lektüre der Texte wird im jeweiligen Seminar zum Ende des Semesters in Form einer Klausur geprüft.

Alle Studierenden erhalten einen **Schein für das Bestehen des franz. Seminars im Wintersemester**. Die Studierenden, die sich entscheiden, die Hausarbeit in Italienischer Literaturwissenschaft zu schreiben, legen den Schein der/m Dozentin/en der ital. Literaturwissenschaft vor, bevor diese/r die Note für die Hausarbeit als Modulnote verbucht.

Die Studierenden, die sich entscheiden, die Hausarbeit in Französischer Literaturwissenschaft zu schreiben, erhalten einen **weiteren Schein für das Bestehen des ital. Seminars im Sommersemester**, den sie der/m Dozentin/en der franz. Literaturwissenschaft vorlegen, bevor diese/r die Note für die Hausarbeit als Modulnote verbucht.

Bei Fragen zum Modul und der Prüfung wenden Sie sich bitte an die Studiengangsmanagerin.

gez. A. Piano, 22.01.2020

LEKTÜRELISTE ITALIENISCH

1. Giovanni Boccaccio, *Decameron*, Prolog, I, 1 und 3; IV, Introduzione; V, 8 und 9; VIII, 3 und 6; X, 9 und 10, 1353.
2. Giovanni Pico della Mirandola, *Über die Würde des Menschen*, ca. 1487.
3. Machiavelli, *Il Principe*, ca. 1513, Kap. I, XVIII, XXV.
4. Torquato Tasso, *Gerusalemme liberata*, Canti 1 – 3, 1575.
5. Carlo Goldoni, *La locandiera*, 1753.
6. Alessandro Manzoni, *I promessi sposi*, Einleitung, Kap. 9 und 10, 1840.
7. Giuseppe Verga, *Vita dei campi*, 1880.
8. Luigi Pirandello, *Sei personaggi in cerca d'autore*, 1925.
9. Einen Roman zur Wahl von Italo Svevo, Natalia Ginzburg, Primo Levi
10. Umberto Eco, *Il nome della rosa*, 1980.

LEKTÜRELISTE FRANZÖSISCH

1. Corpus de sonnets de la Renaissance : Louise Labé, Sonnet VIII (1555) ; Du Bellay, « Heureux qui comme Ulysse » (*Les Regrets*, 1558) ; Ronsard, Sonnet 3 ou 47 (*Les Amours*, 1552)
2. Marguerite de Navarre, *L'Heptaméron* (1558), Rahmen, Nouvelle 1-3, 70.
3. Corneille, *Le Cid* (1637)
4. Molière, *Tartuffe* (1669)
5. La Fontaine, *Fables* (1678-1679) : « Le Pouvoir des fables », « La Cour du Lion »
6. Voltaire, *Candide ou l'optimisme* (1759)
7. Laclos, *Les Liaisons dangereuses* (1782)
8. Balzac, *La Peau de chagrin* (1831)
9. Flaubert, *Madame Bovary* (1857)
10. Baudelaire, *Les Fleurs du Mal* (1857) : « L'Albatros », « Correspondances », « Une Charogne », « Le Cygne », « À une passante »
11. Zola, *Le Ventre de Paris* (1873)
12. Ionesco, *La Cantatrice chauve* (1950)